Der Ausbildungskompass bietet detaillierte Informationen über die Bildungsmöglichkeiten und Ausbildungseinrichtungen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.ausbildungskompass.at.

Aufbaulehrgang für Elektronik und Technische Informatik - Netzwerktechnik

INHALT

Kurzinfo. 1
Ausbildungsbeschreibung. 2
Ausbildungsinstitute. 2
Berufe nach Abschluss. 3
Impressum. 3

KURZINFO

Aufbaulehrgänge für Elektronik ermöglichen es unter anderem Fachschulabsolventen und -absolventinnen in relativ kurzer Zeit die Reife- und Diplomprüfung (Matura) ihres Fachbereichs zu erlangen.

Ausbildungsart	Aufbaulehrgang
Dauer	5 Semester
NQR Level	5
Form	Berufsbegleitend
Voraussetzungen	• positiver Abschluss einer einschlägigen Fachschule oder Lehrausbildung oder • Vorbereitungslehrgang für Personen mit einer nicht facheinschlägigen Ausbildung
Zielgruppe	Fachkräfte mit facheinschlägigem Lehrabschluss oder Abschluss einer facheinschlägigen Berufsbildenden mittleren Schule
Abschluss	Reif- und Diplomprüfung (Matura)
Berechtigung	• berechtigt zur Ausübung einschlägiger Gewerbe laut Gewerbeordnung und Ingenieursgesetz • Studienberechtigung • Anwartschaft auf die Standesbezeichnung Ingenieur/in (Zertifizierungsverfahren einschl. Fachgespräch) Umfassende Informationen zur Gewerbeordnung einschließlich der Zugangsvoraussetzungen findet man z. B. im Portal der Wirtschaftskammer Österreich unter https://www.wko.at/gewerberecht/informationen-gewerbeausuebung.

Gruppe	Aufbaulehrgang für technische, gewerbliche und kunstgewerbliche Schulen: Aufbaulehrgänge führen SchülerInnen, die eine Fachschule oder eine facheinschlägige Lehre abgeschlossen haben, zur Matura (Reife- und Diplomprüfung) der entsprechenden höheren technischen Lehranstalt (HTL).
URL	https://www.abc.berufsbildendeschulen.at/technische-gewerbliche-und-kunstgewerbliche-schulen

AUSBILDUNGSBESCHREIBUNG

Wichtige Ausbildungsinhalte:

- Allgemeinbildende Fächer: Deutsch, Englisch, Angewandte Mathematik, Wirtschaft und Recht, Angewandte Informatik, Naturwissenschaftliche und technische Grundlagen ...
- Hardwareentwicklung
- Messtechnik und Regelungstechnik
- Digitale Systeme und Computersysteme
- Prototypenbau elektronischer Systeme
- fachspezifische Softwaretechnik
- Kommunikationssysteme und -netze
- Internet der Dinge
- Netzwerkdienste und -sicherheit
- Laboratorium

Voraussetzungen:

- positiver Abschluss einer einschlägigen Fachschule oder
- einschlägiger Lehrabschluss
- oder einer nicht facheinschlägigen Fachschule + Aufnahmeprüfung oder Vorbereitungslehrgang

Über die genauen Aufnahmekriterien und Anmeldefristen informiert die jeweilige Höhere Lehranstalt.

Weitere Berechtigungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- Ersatz der gewerblichen Unternehmerprüfung
- Anrechnung bzw. Ersatz von Lehrzeiten in einschlägigen Lehrberufen
- nach 3 Jahren gehobener einschlägiger Tätigkeit Möglichkeit zur Erlangung Titels "IngenieurIn" über ein Zertifizierungsverfahren (einschließlich Fachgespräch vor einer Kommission)

AUSBILDUNGSINSTITUTE

Wien

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Wien - Technologisches Gewerbemuseum (TGM)

Adresse:	1200Wien, Wexstraße19-23
Telefon:	+43 (0)1 / 331 26 -0
Fax:	+43 (0)1 / 331 26 -204
Email:	info@tgm.ac.at
Webseite:	https://www.tgm.ac.at/

Höhere Technische Bundeslehranstalt Wien 10

Adresse: 1100Wien, Ettenreichgasse54
Telefon: +43 (0)1 / 601 11 -0
Fax: +43 (0)1 / 601 11 -32
Email: direktion@htlwien10.at
Webseite: https://www.htlwien10.at

BERUFE NACH ABSCHLUSS

- ElektronikerIn
- IT-NetzwerktechnikerIn
- NetzwerkadministratorIn
- OptotechnikerIn

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 05.06.25
Die aktuelle Fassung der Ausbildungsinformationen ist im Internet unter www.ausbildungskompass.at verfügbar!